

## Checkliste

# Geld und Währung

### Reisen in Länder ohne EUR

	✓	Kurzbeschreibung	Beschreibung
Vor dem Urlaub	<input type="checkbox"/>	<b>Geldbedarf für die Reise überlegen</b>	Vor jeder Reise sollte überlegt werden, wie viel Geld während der Reise benötigt wird und wie viel davon in bar bezahlt werden muss. Da sowohl beim Eintauschen als auch beim Zurücktauschen von Valuten Spesen anfallen, ist es nicht sinnvoll, mehr Geld umzutauschen als benötigt wird.
	<input type="checkbox"/>	<b>Informationen über die Zahlungsmethoden im Reiseland einholen</b>	Über viele Internetseiten und Foren kannst du dich schon vor Reiseantritt über das typische Zahlungsverhalten in deinem Reiseland informieren. In vielen Ländern ist es beispielsweise üblich, sehr viel oder auch fast alles mit Karte zu bezahlen. In diesem Fall ist es vielleicht gar nicht notwendig, vorab Geld umzutauschen oder viel Bargeld mit auf die Reise zu nehmen. Bargeld dabei zu haben ist schließlich immer auch mit Risiken verbunden.
	<input type="checkbox"/>	<b>Informationen über Geldwechselmöglichkeiten im Reiseland einholen</b>	In vielen Ländern mit schwacher Währung ist es deutlich günstiger, vor Ort USD oder EUR in die inländische Währung zu tauschen. Oft akzeptieren in solchen Ländern die Unternehmen zwar auch starke Leitwährungen. Das Bezahlen in diesen Währungen ist aber oft deutlich teurer als das Bezahlen in der inländischen Währung, weil die Unternehmen für die Reisenden sehr ungünstige Wechselkurse berechnen.
	<input type="checkbox"/>	<b>Zahlungslimit der Kreditkarte prüfen</b>	Bei Devisen bieten Kreditkartenfirmen oft günstigere Konditionen als die heimischen Banken. Die Nutzung der Kreditkarte ist im Ausland daher oft günstiger als das Bezahlen mit Debitkarte. Achte aber auf dein Kreditkartenlimit! Dieses kann bei Reisen leicht überschritten werden und sofern ein Überziehungsrahmen besteht, werden dann hohe Zinsen verrechnet. Bei vielen Kreditkarten ist es aber möglich, das Kartenlimit durch Überweisung an den IBAN der Kreditkarte vor Reiseantritt zu erhöhen.
	<input type="checkbox"/>	<b>Geldwechselangebote vergleichen</b>	Manche Banken berechnen für das Wechseln von Euro in Fremdwährung eine pauschale Gebühr. Andere berechnen die Gebühr in Prozent des umgewechselten Betrags. Ein Vergleich zwischen unterschiedlichen Banken und Kreditkartenfirmen lohnt sich.

	<input type="checkbox"/>	<b>Zahlungen der Hotelbuchungen planen</b>	In der Regel werden Hotels und Unterkünfte bereits vor Reiseantritt gebucht. Dabei besteht meistens die Möglichkeit, die Unterkünfte vor Ort zu bezahlen oder aber direkt bei der Buchung. Es lohnt sich, bei der Buchung auf den aktuellen Wechselkurs zu schauen. Ist der Wechselkurs der eigenen Währung beispielsweise im Vergleich zum Jahresschnitt hoch, kann man durch das sofortige Bezahlen Geld sparen. Wird erst vor Ort bezahlt, besteht das Risiko, dass sich der Wechselkurs zwischen Buchung und Reisedatum ungünstig entwickelt. Außerdem wird bei Vorab-Zahlung das Kreditkartenlimit im Monat der Reise nicht zusätzlich belastet.
	<input type="checkbox"/>	<b>Kleine Reserve an Bargeld mitnehmen</b>	Etwas Bargeld in der Fremdwährung mitzuhaben, schadet nicht (zum Beispiel für die erste Taxifahrt zum Hotel oder einen Imbiss bei der Ankunft).
	<input type="checkbox"/>	<b>Über das Aussehen der Münzen und Banknoten informieren</b>	Um vor Betrügerinnen und Betrügern geschützt zu sein, macht es Sinn, sich vorab Fotos der ausländischen Währung (Banknoten und Münzgeld) anzusehen und zum Beispiel auf dem Smartphone abzuspeichern.
Im Ausland	<input type="checkbox"/>	<b>Kosten bei Bankomatbehebungen im Ausland beachten</b>	Beim Abheben von Geld im Ausland fallen oft hohe Spesen und Gebühren an. Das gilt insbesondere auch für das Beheben von Bargeld bei Geldautomaten (ATM). Oft wird bei Abhebung bei einem Geldautomaten zunächst eine pauschale Gebühr verlangt. Zudem besteht die Möglichkeit einer Sofortumrechnung des Wechselkurses, zu deren Bestätigung man per Pop-Up-Fenster aufgefordert wird. Diese hat oft deutlich schlechtere Wechselkurse als die Hausbank daheim, weshalb es sinnvoll ist, die Sofortumrechnung abzulehnen.
	<input type="checkbox"/>	<b>Bargeld in Wechselstuben tauschen</b>	Beim Wechseln von Bargeld vor Ort lohnt es sich ebenfalls zu vergleichen. Besonders ungünstige Tarife haben in der Regel Wechselstuben am Flughafen. Gehe daher lieber in eine Wechselstube in der Stadt und schaue dir vorher die Internetkritiken an. Eine gute Bewertung in Kombination mit vielen Bewertungen ist ein recht zuverlässiges Zeichen dafür, dass die Wechselstube gute Konditionen bietet und seriös ist.
	<input type="checkbox"/>	<b>Sich vor Betrug schützen</b>	Oftmals bieten zwielichtige Personen vor Wechselstuben oder in der Innenstadt besonders günstige Wechselkonditionen an. Sie sprechen Touristinnen und Touristen dabei offensiv an. Hier ist besondere Vorsicht geboten! In vielen Fällen handelt es sich nämlich um Trickbetrüger:innen. Statt der gewünschten Währung erhältst du dann entweder Falschgeld, veraltete Banknoten, die nicht mehr zur Zahlung zugelassen sind, oder eine andere wertlose Fremdwährung. Da Touristinnen und Touristen oftmals nicht mit der Optik und den Sicherheitsmerkmalen der Banknoten im Ausland vertraut sind (vor allem bei fremden Schriftzeichen oder fremder Sprache), haben diese Betrügerinnen und Betrügern leichtes Spiel. Die böse Überraschung folgt im nächsten Geschäft. Die Betrügerinnen und Betrügern sind dann nicht mehr auffindbar und die Urlaubsfreude ist dahin.